

33. Es hatten drei Gesellen

1. Es hatten drei Gesellen ein fein' Kollegium; [: es kreiste so fröhlich der Becher in dem kleinen Kreise herum. :]
2. Sie lachten dazu und sangen und waren froh und frei
[: des Alltags Elend und Sorgen, die gingen an ihnen vorbei. :]
3. Da starb von den dreien der eine, der andre folgt' ihm nach. [:und es blieb der dritte alleine in dem öden Jubelgemach. :]
4. Und wenn die Stunde gekommen des Zechens und der Lust,
[: dann tät er die Becher füllen und sang aus voller Brust.:]
5. So sass er auch einst beim Mahle und sang zum Saitenspiel. [: und zu dem Wein im Pokale eine helle Träne fiel. :]
6. «Ich trink' euch ein Schmollis, ihr Brüder! Wie sitzt ihr so stumm und still? [: Was soll aus der Welt denn noch werden, wenn keiner mehr trinken will?» :]
7. Da klangen der Gläser dreie und wurden mählich leer. [: «Fiducit, du fröhlicher Bruder!» - Der trank keinen Tropfen mehr. :]

Elias Salomon, 1835